

Inhaltsverzeichnis

Das ist des Mannes Feld!

.....

3

<<< vorherige Sage | **Volcks-Sagen** | nächste Sage >>>

Das ist des Mannes Feld!

„Während daß **Kaiser Heinrich** einst sein Hoflager auf der Burg bei **Wallhausen**, in der **goldenen Aue** hatte, bat sich einer seiner Mannen¹⁾ von ihm ein Stück Feld zu seinem Eigenthum aus, das an die **goldne Aue** gränzte, und so groß wäre, daß er es mit einem **Scheffel Gerste** umsäen könnte. Der Kaiser bewilligte ihm seine Bitte, da er den **Ritter** wegen seiner Tapferkeit und als einen guten Gesellschafter liebte, ohne Bedenken, und würde ihm das Doppelte bewilligt haben, wenn er darum gebeten hätte. Der Ritter nahm einen Scheffel **Gerste**, und umsäte damit die Grenzen der nachmaligen Grafschaft Mannsfeld.

Doch dies erregte den Neid der übrigen Mannen, und sie hinterbrachten es dem Kaiser bald, daß man seine Gnade durch eine falsche Deutung gemißbraucht habe. Aber der Kaiser antwortete lachend: „Gesagt ist gesagt! Das ist des Mannes Feld!“

Daher der Name: **Mannsfeld**; daher in dem gräflichen Mannsfeldischen **Wappen** die Gerstenkörner, welche die gelehrten Wappenkünstler Wecken nennen.“

Quelle: *Johann Karl Christoph Nachtigal: Volcks-Sagen. Wilmans, Bremen 1800, Seite 201; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

sagen, otmar, volckssagen, hoyervonmansfeld, goldeneae, heinrichivhrr, wallhausen, vonmansfeld, wappen, scheffel, gerste

¹⁾

Lehnsträger

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:otmarvolckssagen015&rev=1701333063>

Last update: **2025/01/30 11:04**

